

Protokoll zur Elternvollversammlung vom 29.5.2018													
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anwesende Eltern/Elternvertreter(blau):

5a	5b	5c				6a	6b	6c	6d	6e			
			7d	7e		8a							
9a		9c		9e					10d	10e			

1. Begrüßung

Alle Eltern, die trotz des heißen Wetters, der Einladung des Elternrats zum Maitreffen gefolgt sind, wurden durch die ER-Vorsitzende Alexandra El Ebrashi, herzlich begrüßt. Insgesamt nahmen 19 Eltern aus 16 von 30 Klassen teil.

Die ER-Vorsitzende erläuterte, dass die Elternversammlungen auch dazu genutzt würden, den Eltern Möglichkeiten, Projekte und Ansprechpartner vorzustellen, die für die Schullaufbahn ihrer Kinder interessant sein könnten; die jedoch nicht unbedingt allen Eltern bekannt seien.

2. Vorstellung der Ausbildung zum Kultur-/Sportassistenten

An diesem Abend wurde die Ausbildung zum Sport- und Kulturassistenten vorgestellt.

3 Schülerinnen der 9. Klasse, die diese Ausbildung bereits durchlaufen haben, berichteten den interessierten Eltern, über ihre Ausbildung, ihre Motivation sowie über die Tätigkeiten, die sie nun, durch die erlernten Fähigkeiten, ausführen können.

Es wurde berichtet, dass die Ausbildung zum Sport- oder Kulturassistenten jedem Schüler möglich sei. Bei Interesse sollte man sich an die Klassenlehrer wenden.

Die Ausbildung und der Abschluss zum Sportassistenten erfolgen in einem 7-tägigen Kursus, der in Schönhagen an der Ostsee stattfindet. Die Sportassistenten übernehmen Betreueraufgaben in der "Tala", unterstützen bei sportlichen Veranstaltungen wie der "Rollerdisco", Musicals und betreuen Schüler und Schulmannschaften während der Kanureisen oder Fahrten zum "Deutschen Turnerfest" in Berlin.

Ausbildung und Abschluss des Kulturassistenten werden unter der Leitung von Herrn Rieger und Frau Schwarz an 2 Wochenenden durchgeführt.

Kulturassistenten nehmen nach ihrer Ausbildung das kulturelle Angebot der Schule in den Blick. Sie unterstützen das Kulturcafé indem sie Schüler aus jüngeren Jahrgängen anleiten und für Ihre Auftritte trainieren. Genannt wurde hier z:b das "Capoeira"-Tanztraining mit 6-Klässlern.

Die Schülerinnen erzählten über die Freude, die sie bei der Arbeit mit Kindern empfinden, und über die Bereitschaft, verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen zu wollen, egal ob sie selbst- oder durch einen Lehrer motiviert zur Ausbildung gefunden hatten.

Vorstand des Elternrats: Alexandra El Ebrashi, Martin Warnholtz

E-Mail: elternrat@amheidberg.de

Die Schulleitung erwähnte hierzu auch die Einbindung der Sport-und Kulturassistenten in die Gestaltung des pädagogischen Jahrestages, an dem alle Lehrer zu Lehrgängen und Workshops zusammentreffen. Frau Smits wusste das Engagement der Schüler zu schätzen und gab den Ausblick, dass es bereits angedacht sei, das Erfolgsmodell der Ausbildung zum Assistenten auch auf andere Bereiche auszuweiten.

3. Bericht der Schulleitung

- Baulichen Maßnahmen

Die Schulleitung stellte die aktuellen und zukünftigen baulichen Maßnahmen der Schule vor. Laut Plan soll die Mensa gegen Ende des Jahres bezogen werden können.

Baumaßnahmen zur Ausweitung der Grundschule werden sich ebenso anschließen, wie die Sanierung von Haus 1+2. Hier werden auch insbesondere die Toiletten komplett erneuert werden.

Während der Sanierung des Fachhauses, wird der naturwissenschaftliche Fachunterricht in einem Container stattfinden.

Der Umbau des Doppel-H-Hauses steht ebenso, wie eine Ausweitungsfäche für "Gute Inklusionsarbeit", auf dem Plan der baulichen Maßnahmen.

- Start der neuen 5. Klassen

Die Anmeldezahlen mit 152 Anmeldungen für den neuen Jahrgang 5 waren in diesem Jahr so hoch wie noch nie. Es werden 5 neue Teamklassen gebildet, die jeweils aus 23 Schülern bestehen werden. Für das nächste Schuljahr ordnete die Schulbehörde die Ausweitung auf eine 6-Zügigkeit an, die die STS nun umsetzen muss. Die Schule wird aus diesem Grund im nächsten Jahr neben den bisherigen Teamklassen, die Teamklasse "Mediateam" auf 2 Klassen ausweiten.

- Neue Rhythmisierung

Die neue Dienstzeitverordnung der Lehrer, die letztes Jahr von der Schulbehörde eingeführt wurde, hatte im letzten Schulhalbjahr bereits zu Veränderungen in der Rhythmisierung geführt. Die langen Mittagspausen wurden gekürzt und die Stundenpläne mussten den Vorgaben entsprechend verändert werden. Frau Smits betonte, dass Lehrern, Schülern und Eltern durchweg positive Rückmeldungen hierzu gäben. Es wurde berichtet, dass die Schulbehörde derzeit weitere Veränderungen der Dienstzeitregelung für Lehrer erlassen hat, diese passe aber bereits mit der Rhythmisierung der STS zusammen, sodass für den Heidberg keine weiteren Änderungen anstehen.

Einige Eltern gaben hierzu die Anmerkung, dass die verkürzten Mittagspausen zu erheblichen Problemen und langen Schlangen bei der Essensausgabe in der Mensa geführt hätten. Lange Wartezeiten würden oft durch fehlende Chips, fehlende Fingerabdruckakkreditierung oder Systemschwächen der Fingerabdrucktechnik hervorgerufen. Das begleitete Essen der jüngeren Klassen wäre ebenfalls nicht mehr

möglich, da die Lehrer nur 20 min mit den Kindern am Tisch sitzen, die Kinder aber oft bereits 30 Minuten in der Schlange stehen.

Die Schulleitung räumte ein, dass die Probleme bereits bekannt seien, und bat die Eltern darum sicherzustellen, dass die Kinder ihren Chip dabei haben bzw. möglichst viele Kinder für die Fingerabdrucktechnik zu akkreditieren.

- **Schulkonferenz**

Frau Smits nannte den 12.6.18, als Termin für die nächste Schulkonferenz.

- **Auszeichnung "Starke Schule"**

Frau Smits teilte mit, dass die Schule im Bereich "Starke Schule" zum Landessieger gekürt wurde. Dieser Titel berechtigt zur Teilnahme an einem Netzwerk, das Fortbildungen für Lehrer organisiert und beinhaltet. Im September werde eine Kommission des Netzwerkes an unsere Schule kommen und die STS kann ihr Konzept der "Kollegialen Unterrichtshospitation" vorstellen und somit an andere Schulen weitergeben.

- **Pädagogischer Jahrestag**

Das Thema des diesjährigen "Pädagogischen Jahrestages" wurde vorgestellt. Lehrer, Schulleitung, Schülerassistenten und einige Elternratsmitglieder trafen sich zu Workshops zum Thema "Forschendes Lernen". Es wurde die Methode des selbstbestimmten Lernens vermittelt, dessen Ziel es sei, dass Kinder, mit selbst gestellten Aufgaben und Fragen, durch Fachlehrer begleitet, Recherchearbeit leisten, in Themen, die sie speziell interessieren. Wichtiges Merkmal dieser Methode sei es, dass die Ergebnisse nicht in Noten abgebildet werden.

- **Schwerpunkt Kulturschule**

Da das zeitlich befristete Projekt der Kulturschule nun auslaufe, seien Schulleitung und das Kollegium aktuell um eine Weiterführung dieses Themas bemüht. Die Schulleitung teilte mit, dass die bisherige Zusammenarbeit mit Kulturgremien in einem Anschlussprojekt fortgesetzt werden könne. Die Schule sei angesprochen worden eine der "Kreativen Werkstätten" zu werden, die demnächst in 8 Hamburger Schule eingerichtet werden sollen.

4. **Themen aus der Elternschaft**

Die Kopplung des Spendenlaufs an die Sportnote wurde kritisch angemerkt. Falls diese Veranstaltung weiterhin teil der Sportnote bliebe, baten die Eltern hier um gezielte Informationsübermittlung an die Elternschaft. Vielen sei dieser Zusammenhang nicht klar gewesen und hätte somit zu Diskussionen geführt. Problematisch seien hier gerade auch das Umrechnen der gelaufenen Runden in entsprechende Noten. Das Ergebnis der gezählten Runden, weiche teilweise von der wirklich erlaufenen Rundenzahl ab. Des Weiteren hätten sich einige Schüler für gute Rundenzahlen komplett verausgabt und seien nach dem Lauf

dehydriert zusammengebrochen. Frau Smits erklärte sich bereit, sich dieses Themas anzunehmen.

5. Bericht aus dem KER (Kreiselternrat)

Andrea Brecht fasste die letzte Sitzung des Kreiselternrats für die anwesenden Eltern zusammen. Folgende Themen wurden genannt:

- positive Entwicklung im Bereich des Schulschwimmens. Seit das Bäderland das Schulschwimmen organisiert, konnte erreicht werden, dass deutlich mehr Kinder im Grundschulalter ihr Seepferdchen absolviert haben, als das bisher der Fall war.
- Matheolympiade; um Defizite auszugleichen, wurde in den Hamburger Schulen eine Aufstockung der Pflichtstunden in Mathe und Deutsch vorgenommen
- Des Weiteren sollen auch Lehrer, die an Stadtteilschule unterrichteten, auf Gymnasialniveau ausgebildet werden
- Die WLAN Ausstattung der Lehrerzimmer an allen Schulen in Hamburg wird vorangetrieben.
- Ein digitaler fachspezifischer Lernpool soll entwickelt werden, der allen Schulen zur Verfügung stehen soll. Hier wurde angemerkt, dass ein Lehrer des Heidbergs an dieser Entwicklung mitwirkt und in diesem Gremium eine Stabsstelle besetzt.

-

6. Projekte des Elternrats

- Der Elternrat stellte die **Planung einer attraktiven Abendveranstaltung, unter dem Thema: "Plan B" - Ich werde Millionär-**, vor.

Diese Veranstaltung solle eine Alternative zu den bisherigen Berufswahl orientierenden Veranstaltungen der Schule darstellen. Am 8. November 2018, werden viele interessante, teils auch prominente Gäste, über ihren ganz persönlichen Lebensweg zum beruflichen Erfolg berichten, den sie nicht über den direkten ersten Bildungsweg ,das Abitur, erlangt haben.

Neben den lebendigen Talkrunden, die durch eine Schnellzeichnerin begleitet werden, ist ein Catering organisiert.

Es werden alle Schüler und Eltern des Jahrgangs 9 und 10 ,des Heidbergs, sowie der Nachbarschule, eingeladen werden. Werbung für diese Veranstaltung ist über Plakate und Zeitungsinserate geplant. Aufgrund der prominenten Gäste und des zu erwartenden großen Interesses, plant der Elternrat die Teilnahme an dieser Veranstaltung durch den Verkauf von Eintrittskarten zu steuern. Der Elternrat wird die Eltern noch gezielt über Elternabende der 9.+10. Klassen informieren.

Seitens der anwesenden Eltern wurde die Idee einer Vorabinformation an alle Eltern, unter dem Motto "Save the date" , eingebracht. Der Elternrat begrüßte diese Idee.

- **Elternhandbuch**

Michael Densdorf stellte ein weiteres Projekt des Elternrats vor. Die Idee der Erstellung eines Elternhandbuchs, das über alle Dinge, rund um Schule, informieren soll. Derzeit

werden Informationen gesammelt und zusammengestellt. Das Handbuch soll ,in mehreren Sprachen, ebenso über rechtliche Dinge, wie über Berufspraktika, Gremien und vieles mehr als Informationsquelle für Eltern genutzt werden können.

7. Bericht über Chicago-Austausch

Da sich einige Schüler der 8. Klassen derzeit im Austausch mit einer Partnerschule in Chicago befinden, nahm der Elternrat die Gelegenheit wahr, den anwesenden Eltern den Austausch, der jedes Jahr in der 8 Klasse stattfindet, näher vorzustellen.

Es wurde berichtet, dass grundsätzlich jeder Schüler die Chance hat, diesen Austausch mitzuerleben. Das Angebot wird über die Klassenlehrer gesteuert; über einen Elternabend werden die Eltern gezielt über die Reise sowie die Kosten informiert. Da die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt ist, werden die Eltern und Schüler gebeten, sich bei Interesse schnell zurückzumelden. Die Kindern haben sich dann in englischer Sprache, bei den entsprechenden Tutoren, für diese Reise, zu bewerben.

8. Datenschutzverordnung

Die Klärung bzgl des Datenschutzes für die Schulhomepage der Schule läuft.

9. Ausblick

Die Elternratsvorsitzende gab bereits einen Ausblick auf einige Themen der nächsten Elternvollversammlung. Unter anderem werde das Thema "Berufspraktikum" in den Blick genommen werden.

10. Verabschiedung und Raum für Gespräche

Die Elternratsvorsitzende beendete den offiziellen Teil der Elternvollversammlung und lud die Eltern und Elternvertreter noch zu persönlichen Gesprächen mit den Elternratsmitgliedern ein.

Protokoll,
Heike Horn
für den Elternrat

Liebe Elternvertreter, bittet leitet die E-Mails des Elternrats an Eure Klasseneltern weiter. Nur so ist ein zuverlässiger Informationsfluss gewährleistet. Eltern, die E-mails direkt erhalten möchten, können sich per Webformular unter <https://goo.gl/forms/UrhkHvDBwhqsto8U2> in unseren Verteiler eintragen.